

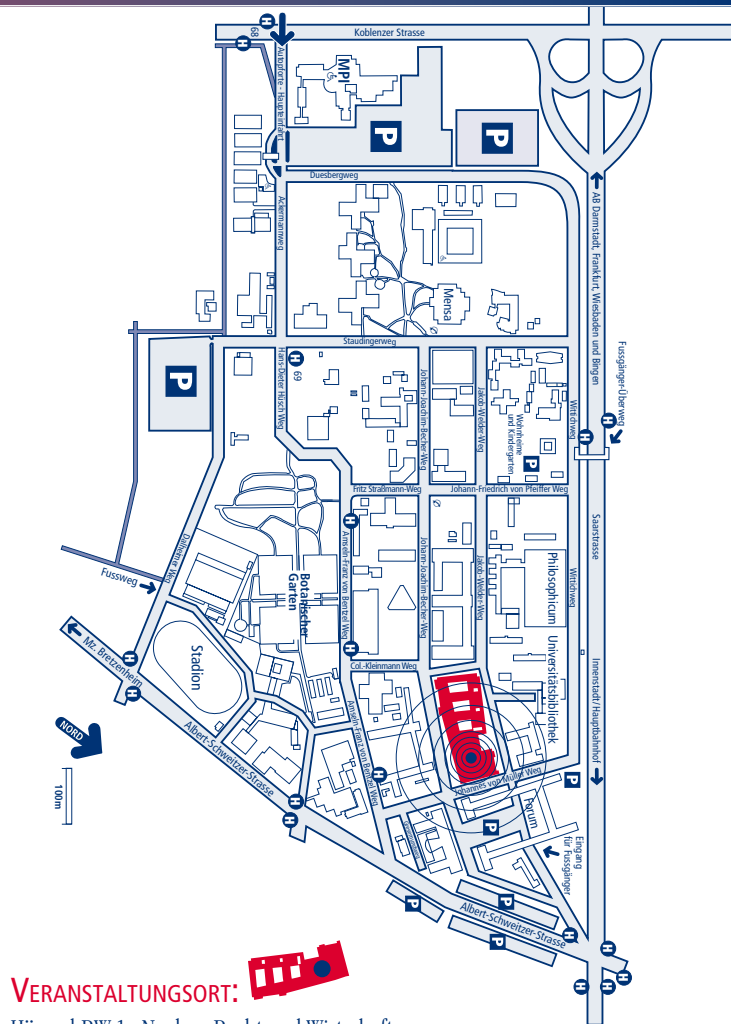


Prof. Dr. Dr. Dr. h.c. mult.
Karl Kardinal Lehmann

Karl Lehmann, geb. 1936 in Sigmaringen, ist seit 1983 Bischof von Mainz, im Jahr 2001 wurde er zum Kardinal ernannt. Als Professor für Theologie lehrte er von 1968 bis 1983 in Mainz und in Freiburg i. Br. Von 1987 bis 2008 war er Vorsitzender der Deutschen Bischofskonferenz, der er heute u. a. als Leiter der Glaubenskommission angehört.

Nach der Promotion in Philosophie, 1962, und der Priesterweihe, 1963, in Rom, war Karl Lehmann Assistent bei Karl Rahner in München und Münster und promovierte 1967 in Theologie. Bereits 1968 wurde er auf den Lehrstuhl für Dogmatik und Theologische Propädeutik an die Universität Mainz berufen. Von 1971 bis zur Bischofsweihe 1983 lehrte er Dogmatik und Ökumenische Theologie an der Universität Freiburg i. Br. – Kardinal Lehmann engagiert sich in zahlreichen Institutionen und Gremien, u. a. seit 1969 im Ökumenischen Arbeitskreis evangelischer und katholischer Theologen, in mehreren Kongregationen und Räten der römischen Kurie, seit 2002 im Päpstlichen Rat zur Förderung der Einheit der Christen.

Kardinal Lehmann ist Mitglied verschiedener Akademien. Als einer der bedeutendsten Theologen der Gegenwart erhielt er für sein Wirken und sein Werk, zu dem eine beeindruckende Zahl von Publikationen gehört, eine Vielzahl von Ehrungen und Preisen wie das Große Bundesverdienstkreuz 2000, den Ehrenring der Görres-Gesellschaft 2002, die Karl-Rahner-Plakette 2004, den Eugen-Biser-Preis 2005, den Abraham-Geiger-Preis und die Ernennung zum „Kommandeur der französischen Ehrenlegion“ 2006. Neben Honorarprofessuren in Freiburg i. Br. und Mainz wurden ihm acht Ehrendoktorwürden verliehen. Er ist Mitherausgeber Sämtlicher Werke von K. Rahner und der Ausgewählten Schriften von E. Peterson.



VERANSTALTUNGORT:

Hörsaal RW 1 · Neubau Recht und Wirtschaft
Jakob-Welder-Weg 9 · Campus der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

KONTAKT:

Stiftung „Johannes Gutenberg-Stiftungsprofessor“
Studium generale der Universität Mainz · 55099 Mainz
Telefon +49 61 31/39-22660
Fax +49 61 31/39-23168
E-Mail: stiftung-jgsp@uni-mainz.de
Homepage der Stiftung: <http://www.stiftung-jgsp.uni-mainz.de>

10.

Johannes Gutenberg
Stiftungsprofessor

Prof. Dr. Dr. Dr. h.c. mult.
Karl Kardinal Lehmann

Inhaber der Stiftungsprofessur im Jahr 2009

Vorlesungsreihe:

„Weltreligionen – Verstehen, Verständigung, Verantwortung“

Freunde
der Universität
Mainz e.V.



Aus Anlass des sechshundertsten Geburtstages von Johannes Gutenberg im Jahr 2000 haben die „Freunde der Universität Mainz e.V.“ die Johannes Gutenberg-Stiftungsprofessur als gemeinnützige Stiftung eingerichtet. Die Stiftung finanziert die Stiftungsprofessur aus von privater Seite gespendeten und gestifteten Mitteln und aus deren Erträgen. Ansehen und Attraktivität der Universität Mainz sollen mit dieser international und interdisziplinär ausgerichteten Gastprofessur gefördert werden. Sie setzt in Lehre und Forschung neue Akzente, vermittelt der Öffentlichkeit das Bild einer lebendigen Wissenschaft und ermöglicht die Auseinandersetzung mit aktuellen Problemstellungen. Die Stiftungsprofessur ist Persönlichkeiten vorbehalten, die aufgrund ihrer wissenschaftlichen Leistungen oder ihrer Bedeutung im kulturellen und öffentlichen Leben in der Lage sind, Fachperspektiven zu verbinden und übergreifende Einsichten zu entwickeln.

Die Stiftung „Johannes Gutenberg-Stiftungsprofessur“ ist beim Studium generale der Universität Mainz angesiedelt.

„Freunde der Universität Mainz e. V.“

Der 1951 gegründeten Vereinigung „Freunde der Universität Mainz e.V.“ gehören zurzeit fast 1.000 Mitglieder und Ehemalige der Johannes Gutenberg-Universität Mainz sowie Persönlichkeiten des öffentlichen und kulturellen Lebens, der Wirtschaft und der Politik an. Der Freundeskreis fördert Forschung und Lehre und steht allen Bürgerinnen und Bürgern offen.

Unterstützen Sie die Anliegen der Vereinigung und werden Sie Mitglied der „Freunde der Universität Mainz e.V.“

Informationen erhalten Sie in der Geschäftsstelle:
Ernst-Ludwig-Str. 10 · 55116 Mainz

Vorlesungsreihe mit Kolloquium

Weltreligionen – Verstehen,
Verständigung, Verantwortung

Karl Kardinal Lehmann lädt zur Begegnung mit den Weltreligionen ein. Im Zentrum der Jubiläumsperspektive stehen die großen Religionen und ihre Rolle in der Gegenwart. Das Ziel der Vorlesungsreihe besteht in einer Analyse der religiösen Situation unserer Zeit und im Erschließen von Dialog- und Verständigungsmöglichkeiten. Autorität und Einfluss der Weltreligionen zu Beginn des 21. Jahrhunderts werden gemäß Kardinal Lehmann kontrovers beurteilt. Viele sprechen von der Rückkehr der Religion in unsere Gesellschaft, andere machen die Religion auch für die Anwendung von Gewalt in unserer Welt mitverantwortlich. Die komplexe Ausgangslage erfordert Mut zum Dialog.

Für die Vorlesungsreihe ist die Absicht leitend, das Verständnis der einzelnen Weltreligionen zu fördern, Möglichkeiten interreligiöser Kommunikation und Verständigung zu eröffnen und die Verantwortung der Religionen im Zeitalter der Globalisierung aufzuzeigen. Dabei sollen im Rahmen und in den Grenzen jeweils einer Vorlesung mit anschließender Diskussion das Werden, die Grundgehalte, die heutige geografische Verbreitung und die missionarische Einstellung der einzelnen Weltreligionen erläutert und insbesondere ihr Beitrag zur Bewältigung der Probleme und Aufgaben unserer Gegenwart herausgestellt werden. Neun prominente und kompetente Gastrednerinnen und Gastredner sind der Einladung Kardinal Lehmanns gefolgt, die interreligiöse Themenstellung aus theologischer, religionswissenschaftlicher und philosophischer Perspektive zu erörtern.

Karl Kardinal Lehmann wird international geschätzt für seine Bereitschaft zum Gespräch über aktuelle Probleme der Zeit, über Glaubensfragen und interreligiöse Fragestellungen. Der Titel der Vorlesungsreihe ist Programm: Durch einen konstruktiven Dialog im Sinne des klassischen Grundsatzes „ein Gleicher redet mit einem Gleichen“ – ohne dass dies jedoch Gleichschaltung oder gar Gleichgültigkeit der Religionen untereinander bedeutet – kann gegenseitige Verständigung gelingen und die gemeinsame Verantwortung für eine friedliche Zukunft der Welt wahrgenommen werden.

DIENSTAG · 28. April

ERÖFFNUNGSVORLESUNG

Rückkehr der Religion?
Von der Ambivalenz eines zeitdiagnostischen
Schlagwortes

Prof. Dr. Dr. Dr. h.c. mult. Karl Kardinal Lehmann

DIENSTAG · 26. Mai

„Wir sollen Menschen und nicht Gott sein.
Das ist die summa.“ Zum Wesen des
Christentums

mit Gastredner Prof. Dr. Drs. h.c. Eberhard Jüngel D.D.
(Prof. em., Evangelisch-Theologische Fakultät und Philosophisches
Seminar, Universität Tübingen)

DIENSTAG · 23. Juni

Die Baha'i-Religion im globalen Kontext:
Ihre Lehre über die „Fortschreitende Offen-
barung“ als Grundlage für ethisch-soziales
Engagement in einer Welt vielfältiger Kulturen

mit Gastredner Prof. Dr. Dr. Manfred Hutter
(Institut für Orient- und Asienwissenschaften, Universität Bonn)

DIENSTAG · 5. Mai

Die säkulare Option. Ihr Aufstieg und ihre Folgen

mit Gastredner Prof. Dr. Hans Joas
(Dekan des Max-Weber-Kollegs für kultur- und sozialwissenschaftliche
Studien, Universität Erfurt)

DIENSTAG · 2. Juni

Einheit, Vielfalt und die Spannung
zwischen diesen beiden:
Eine Einführung in den Islam

mit Gastrednerin Prof. Dr. Dr. h.c. Gudrun Krämer
(Institut für Islamwissenschaft, Freie Universität Berlin)

DIENSTAG · 30. Juni

Religion, Politik und Gewalt
in der heutigen Welt

mit Gastredner Prof. Dr. Dr. h.c. Wolfgang Huber
(Bischof und Vorsitzender des Rates der Evangelischen Kirche in
Deutschland, Berlin)

DIENSTAG · 12. Mai

Buddhismus – Anspruch und Wirklichkeit

mit Gastredner Prof. Dr. Michael von Brück
(Religionswissenschaft, Ludwig-Maximilians-Universität München)

DIENSTAG · 9. Juni

Vielfalt und Nicht-Dualität:
Zugänge zum Hinduismus

mit Gastrednerin Prof. Dr. Dr. h.c. Bettina Bäumer
(Samvidalaya, Abhinavagupta Research Library, Varanasi, Indien)

DIENSTAG · 7. Juli

ABSCHLUSSVERANSTALTUNG

Notwendigkeit, Risiken und Kriterien für den
interreligiösen Dialog heute und in Zukunft

Prof. Dr. Dr. Dr. h.c. mult. Karl Kardinal Lehmann

DIENSTAG · 19. Mai

Das Judentum.
Eine Religion in Spannungsfeldern

mit Gastredner Prof. Dr. Dr. Dr. h.c. Johann Maier
(Prof. em. für Judaistik, Universität zu Köln)

DIENSTAG · 16. Juni

Kosmische Ordnung und die Rückkehr ins
Diesseits – Himmelskult, Geisterglauben und
soziale Bindung in China

mit Gastredner Prof. Dr. Helwig Schmidt-Glintzer
(Direktor der Herzog August Bibliothek, Wolfenbüttel)

VERANSTALTUNGSZEIT und -ORT:

18:15 bis ca. 20:00 Uhr

Hörsaal RW 1
Neubau Recht und Wirtschaft
Jakob-Welder-Weg 9
Campus der Johannes Gutenberg-Universität Mainz